

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 17.07.2026, 04:30 Uhr

Am Freitag gebietsweise starke Gewitter, lokal Unwettergefahr durch heftigen Starkregen; am Samstag Abkühlung und zunehmend windig, an den Küsten teils stürmisch.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland gerät am Freitag in den Einflussbereich eines Gewittertiefs, das langsam zur Ostsee ziehen wird. Dabei ist eine schwül-warme Luftmasse wirksam. Rückseitig dieses Tiefs strömt am Wochenende mit einer zunehmend lebhaften Nordwestströmung kühlere Meeresluft in den Vorhersagebereich.

GEWITTER (UNWETTER):

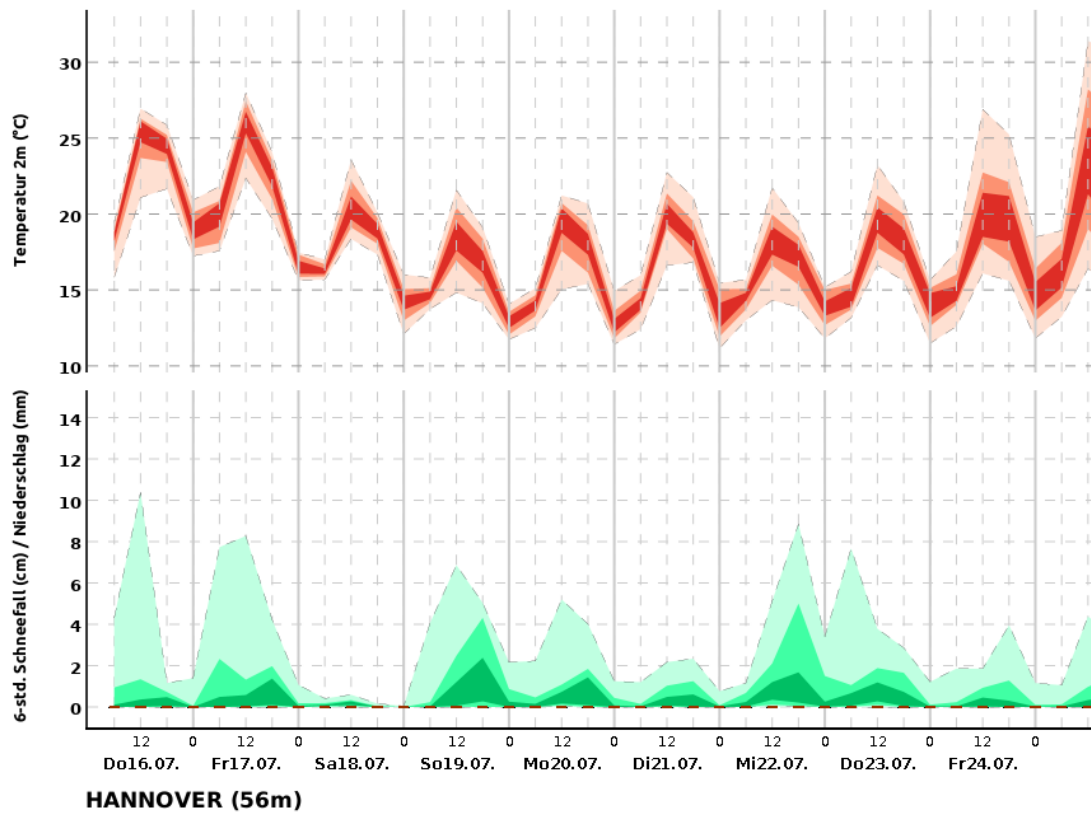
Am Freitag zunächst einzelne Gewitter mit Gefahr von Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) sowie Hagel.

Freitagnachmittag dann vermehrt kräftige Gewitter, teils mit erhöhtem Unwetterpotential durch heftigen Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm binnen kurzer Zeit, (schweren) Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9 und 10) sowie Hagel mit Korngrößen um 2 cm - Schwerpunkt für kräftige Entwicklungen in der Osthälfte. In der Nacht zum Samstag unter Abschwächung ostwärts abziehend.

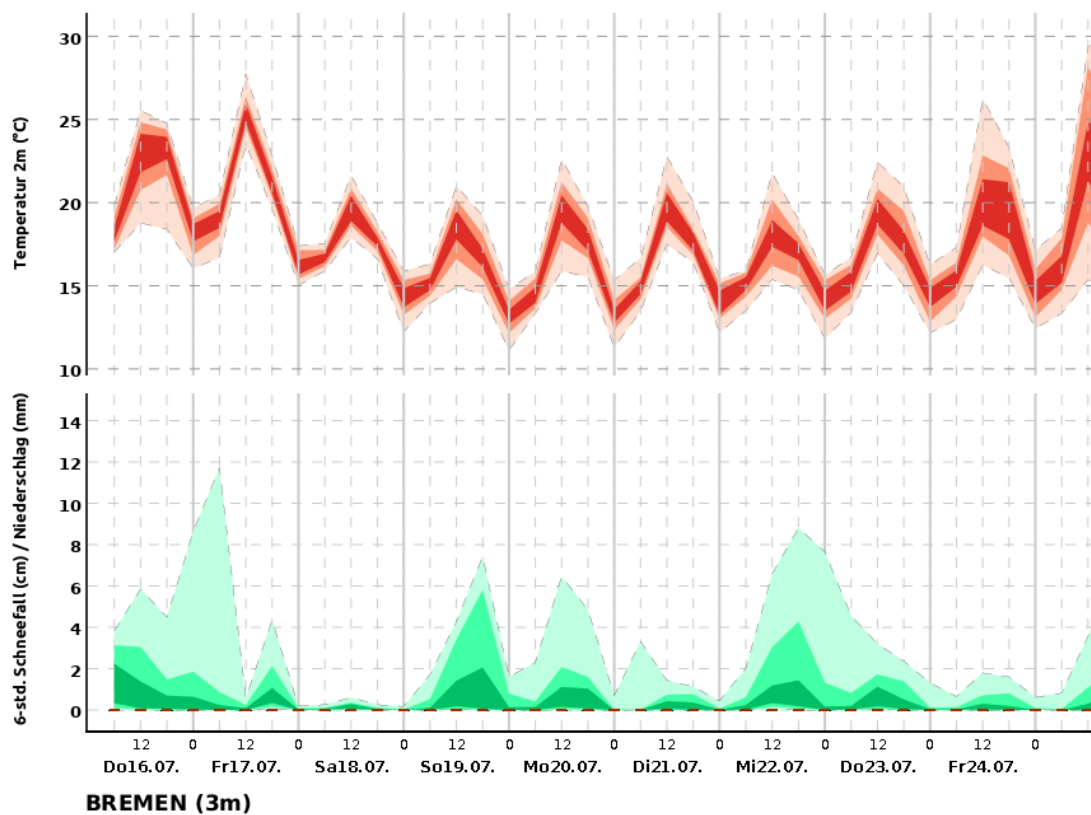
WIND:

Ab der Nacht zum Samstag an der Nordseeküste Windzunahme aus Nordwest: dort zunächst Windböen um 55 km/h (Bft 7), im Tagesverlauf einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Vom Vormittag bis zum Abend auch aufs angrenzende Binnenland ausweitende Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



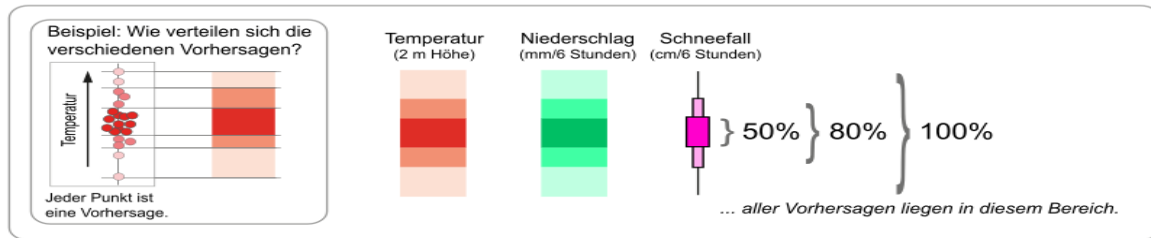
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 17.07.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt